

Mitteilungsblatt
der adxb-DL



Verein zur Völkerverständigung und Jugendpflege
durch Förderung und Betreuung von Empfangsamateuren und Kurzwellenhörern

Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zur neuen Ausgabe unseres qso.

Heute geht es weiter mit dem Streifzug durch die Geschichte 40 Jahre adxb-DL. Im Vordergrund steht ein Rückblick unseres ehemaligen Vorsitzenden Klaus-Dieter Rudow, in dem es u.a., wie in einem weiteren Beitrag auch, um das DX-Camp in Worpswede geht, das in den 70er und 80er Jahren veranstaltet wurde.

Dann berichtet Andreas Mücklich vom 2. KBS-Frühlingsfest in Berlin.

Und noch weitere Beiträge sollen zur Lektüre anregen.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Thomas Schubaur

Neue Mitglieder

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in der adxb-DL: 34150 Olaf C. Hänßler
 34345 Stephan Kölsch

Wir wünschen viel Spaß in der adxb-DL. Sollten Sie einen Hobbyfreund wissen, der gerne bei uns Mitglied werden möchte. Auf unserer Webseite www.adxb-dl.de finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausdrucken. Des weiteren können Sie ihn auf unser Info-Paket hinweisen, das gegen Rückporto von 1,45 Euro (in Briefmarken) erhältlich ist bei unserer Zentralanschrift.

Thomas Schubaur

Redaktionstermin für die kommende Ausgabe des qso

Redaktionsschluß für qso 3/2008: 15. Juli 2008

Aus dem Inhalt dieser qso Ausgabe

Erinnerung an die säumigen Mitglieder	2
40 Jahre adxb-DL – Neuigkeiten vom Archiv	2
40 Jahre adxb-DL – Rückblick, K.-D. Rudow	3
40 Jahre adxb-DL – Ostercamp Worpswede	4
Bericht vom 2. KBS-Frühlingsfest in Berlin	6
Bücherecke von und mit Friedrich Stöhr	8
Förderkreis DokuFunk braucht Freunde	10
Bandwacht des DARC, Berichte Januar – März	11
Mitgliedsbeiträge / Impressum	12



adxb-DL e.V., c/o Thomas Schubaur,
Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

adxb-DL im DX-Programm der AGDX über Radio HCJB

Am 26.04.2008 lief wieder das AGDX Programm über Radio HCJB, die Stimme der Anden aus Quito, Ekuador. Aus Anlass unseres 40-jährigen Jubiläums berichtete der AGDX DX-Editor Olaf Mertens über die Entstehung der adxb-DL.

Sie können die Sendung auch via Radio HCJB Webseite anhören. Die URL hierzu lautet: <http://deutsch.hcjb.org/>

Dort klicken Sie auf „Onlineradio“ und in der erscheinenden Liste ganz unten auf „Für DXer“. Als Datum wählen Sie den 26.04.2008 aus. Viel Spaß beim Zuhören!

Zur Erinnerung: Die AGDX DX-Programme kommen an jedem 4. Samstag in geraden Monaten (Februar, April, ...) innerhalb des deutschen Programmes von Radio HCJB.

Thomas Schubaur

Säumige Mitglieder

Folgende Mitglieder sind mit Ihrem Beitrag für das Jahr 2008 im Rückstand:

34005, 34043, 34055, 34134, 34257, 34269, 34274,
34360, 34385, 34427, 34436, 34833, 34982.

Wir bitten um schnellstmögliche Überweisung des Mitgliedsbeitrages!

Thomas Schubaur

Mitgliedsbeitrag 2008

Zur Erinnerung: unsere Beiträge betragen wie folgt:

Vollmitgliedschaft	39,00 Euro
Juniorbeitrag	23,50 Euro
Nur qso-Bezug	8,00 Euro
Auslandsmitgliedschaft	45,00 Euro
einmalige Aufnahmegebühr	2,50 Euro
Online-Mitgliedschaft (nur RKwwh)	20,00 Euro
Online Mitgliedschaft plus qso	28,00 Euro

Unsere Bankverbindung finden Sie auf der letzten Seite des qso. Bitte immer die Mitgliedsnummer angeben, damit unser Kassierer die Einzahlung richtig verbuchen kann.

Thomas Schubaur

40 Jahre adxb-DL – Neuigkeiten aus unserem Archiv

Als Antwort auf unseren früheren Aufruf konnten wir in den letzten Wochen unseren Archivbestand erweitern:

OM Andreas Reinemann hat uns die folgenden qso-Ausgaben zugeschickt: 3/1998, 1/1990, 2/1990, 1/1991, 1/1992, 3/1992, 1/1993, 2/1993, 1/1994, 2/1994, 1/1995, 2/1995.

OM Günter Klingschat übersandte uns folgende qso-Ausgaben samt Kurzwellenfrequenzen: 2/1989, 1/1992, 1/1994, 2/1994, 1/1995, 2/1995

Den beiden Mitgliedern gilt unser aller herzlichster Dank! Wer noch weitere Informationen über die adxb-DL, vor allem aus den 70er Jahren hat, kann sich gerne an Thomas Schubaur wenden; bitte vor Zusendung Absprache!

Thomas Schubaur

40 Jahre adxb-DL – Rückblick des ehemaligen Vorsitzenden Klaus-Dieter Rudow

Hallo Thomas,

auch ich möchte etwas zur Artikelserie „40 Jahre adxb-DL“ beitragen und habe versucht, mich an „alte Jahre“ zu erinnern.

Im September 1972 wurde ich zum Vorsitzenden gewählt. Insgesamt 9 Jahre bis Anfang der 80er leitete ich die Geschicke unseres Vereins.

Es waren es sehr interessante, abwechslungsreiche Jahre mit vielen Veranstaltungen und Treffen in zahlreichen Städten im In- und Ausland. Wichtige Entscheidungen wurden getroffen:

Gründung der „großen“ AGDX (mit ADDX) – Herausgabe der gemeinsamen Zeitschrift WELTWEIT HÖREN WWH – Austritt der ADDX aus der AGDX nach einem Jahr – Eintragung der adxb-DL in das Vereinsregister – Herausgabe des „qso“ als eigenständiges Vereinsmitteilungsblatt usw.

An eine Sache erinnere ich mich heute noch besonders gern: die Oster-DX-Camps in der Jugendherberge Worpswede bei Bremen. Jeweils 5 Tage lang konnte sich jeder Teilnehmer in lockerer Atmosphäre intensiv über das DX-Hobby informieren und es ausprobieren.

Begonnen hat alles Ostern 1973 im vom EDXC propagierten „World DX Friendship Year“. WWH 4/73, damals noch im B5K-Format, schrieb: „Zum ersten Mal in der deutschen DX-Geschichte findet für alle DXer ein echtes DX-Camp statt....“

Bremer Vereinsmitglieder hatten ein umfangreiches Vortrags- und Besichtigungsprogramm geplant: alte und neue Empfänger konnten getestet werden, verschiedene Antennen wurden gespannt und dx't konnte auch „rund-um-die-Uhr“ werden, zu damaligen Zeiten etwas Besonderes in einer Jugendherberge!

Dieser Erfolg beflügelte mich, in den Jahren 1976, 1981 und 1983 für Jung und Alt weitere DX-Camps in Worpswede mit verschiedenen Hobbyfreunden zu organisieren.

Von Mal zu Mal wurden die Programme größer und umfangreicher, Fachvorträge für Newcomer und Fortgeschrittene spezieller und der persönliche Erfahrungsaustausch intensiver. Viele DXer haben ihre Erfahrungen in kleinen Referaten und Gesprächen weitergegeben. Fröhlich ging es immer zu, wenn abends Dias von früheren DX-Treffen und Hobbyreisen gezeigt wurden. Nicht selten fanden diese ‚Fachsimpeleien‘ in den nahen Kneipen und Gasthöfen ihr spätes Ende.

Radio Bremen, AFN Bremerhaven, das Bremer Rundfunkmuseum und Schifffahrtsmuseum Bremerhaven wurden besichtigt.

Aber auch Kulturprogramme wurden stets angeboten: Die Künstlerkolonie Worpswede bot ja auch genügend Möglichkeiten: verschiedene Galerien und Ausstellungen wurden besichtigt, Fahrten nach Fischerhude unternommen und durch das Teufelsmoor gewandert.

Viele Gäste kamen jeweils samstags zum „Open House“, einer Veranstaltung, bei der sich alle DX-Klubs, Händler und Rundfunkstationen präsentieren konnten. Für jeden gab es

stets etwas Neues zu entdecken. Ein Höhepunkt war 1976 die RTTY-Vorführung mit mechanischen Fernschreibmaschinen, für viele von uns ein totales ‚Neuland‘.

Für alle Teilnehmer und Nichtteilnehmer des Camps fand 1981 der Worswede-Contest statt.

1983 schrieb wwh: „Legendären Ruf genießt es schon, das DX-Camp der adxb-DL in Worswede...“. Diesen Ruf nutzte auch die AGDX, die dort ihren 10. Geburtstag feierte und ihre Delegiertenversammlung abhielt. WWH hatte zur Redaktionskonferenz eingeladen und die adxb-DL veranstaltete hier wieder ihre Mitgliederversammlung.

Radio Bremen brachte eine Reportage im Rundfunk und in der „Wümme-Zeitung“ im Weser-Kurier erschienen mehrere Artikel.

Berufliche Gründen ließen es dann nicht mehr zu, weitere Camps zu organisieren.

So freut es mich besonders, dass verschiedene Vereine die Tradition der Worsweder DX-Camps fortgesetzt haben und es bis heute Veranstaltungen dieser Art irgendwo in DL gibt.

Klaus-Dieter Rudow, DH5OAK

Hier folgt ein Abdruck eines damaligen Berichtes aus *weltweit hören*, Heft 5/1976, über das Ostercamp in Worswede:

Ostercamp Worswede war voller Erfolg (wwh 5/1976)

Zum diesjährigen Ostercamp der adxb-DL, veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX) und die Assoziation Deutschsprachiger DXer (ADDX), erschienen mehr als 120 Personen. Schon am ersten Tag, dem 05.04.1976 waren etwa 30 Gäste da. Worswede liegt in der Nähe Bremens und ist auch wohl über die Grenzen unserer Bundesrepublik hinaus als idyllisches Künstlerdorf bekannt. Ein echtes Programm gab es nicht, aber man könnte die Veranstaltung als „Programm ohne Programm“ bezeichnen. Die Ausrüstung mit Kurzwellenempfängern war wie gewohnt sehr gut, sie rangierte vom Collins 51S-1, über den DRAKE SPR-4, Sommerkamp FR-101dig bis hin zu kleinen Kofferempfängern. Viele Teilnehmer staunten über den geringen Störpegel und unsere guten Antennenmöglichkeiten. Am Mittwoch, dem 6.4. wurden ein V-Beam, mehrere Langdrahtantennen und eine Mosley SWL-7 gebaut. Tagsüber liefen entweder interessante Vorträge (so z.B. über Zusatzgeräte für DXer, Tonbandberichte, Empfangsberichte, Amateurfunk, Tropenbänder...), und umfangreiche Besichtigungsprogramme in Bremen (Radio Bremen) und Bremerhaven. Abends wurde dann dx't und es kam zu erfreulichen Begegnungen über Klubgrenzen hinaus. Dass 'Ludwig's Kneipe' nur sowenig Plätze hatte, dafür konnte allerdings die Lagerleitung auch nichts.

Einer der vielen Höhepunkte war die RTTY-Vorführung, für die der Veranstalter erste Kräfte aus der Bundesrepublik eingeladen hatte. Eine kurze und lockere Einführung von Herrn Pünjer wurde durch praktische qso's ausgezeichnet ergänzt. Von vielen wurde es lediglich bedauert, dass Herr Mehlot schon so früh los musste, ansonsten wäre es sicherlich noch zu weiteren interessanten Gesprächen gekommen. Der Samstag – an dem viele Besucher den Weg zur Jugendherbergen fanden – stand dann unter dem Eindruck der 'open house'-Veranstaltung. Jeder Klub und Hersteller hatte hier Gelegenheit, seine Informationen auf einem Tischchen aufzubauen und vorzuführen.

Auch dieser Teil kann als voll gelungen betrachtet werden.

Der fachliche Teil ist sicherlich relativ trocken, was aber Worpsswede brachte, waren menschliche Begegnungen, z.B. zwischen den VIP's der ADDX und AGDX. Besonderer Dank gilt in dieser Hinsicht Harald Lisk und Friedhelm Devers, die mit ansehnlichem 'Gepäck' anreisten. Die Freiheit, alles tun und lassen zu können, zu kommen und zu gehen, wann man wollte, aufzustehen um 0400 oder sich erschöpft nach langer DX-Nacht wieder um 0800 auf's Ohr zu legen, all dieses wäre ohne das Verständnis des Herbergsvaters Herrn Hörold kaum möglich gewesen, Neben Klaus-Dieter Rudow und Günther Friedrich gilt ihm unser herzlicher Dank.

Spontan wurde am Ende des Camps der Entschluß gefasst, sich spätestens in zwei Jahren wieder in Worpsswede zu treffen, das nächste Ostercamp der adxb-dl wird wahrscheinlich der Kurzwellenring Zentralwestfalen ausrichten (Raum Hamm/Münster/Dortmund). Und was jetzt schon angeboten wurde: Bekommen wir 1978 etwa 70 Leute zum Camp zusammen, so ist uns die Anmietung der halben Jugendherberge sicher!

Zum Abschluss noch einige Zitate aus Vorträgen, in denen unfreiwillige Komik oder auch Spaß enthalten ist:

'Die Bandangaben meine ich jetzt ohne Kommastellen, also mit'

'Gestern war schon morgen und das ist heute'

'Ich, mich und noch so'n paar Leute'

'Dann hofft man so aufeinander'

'In der Welt ist alles so genormt, dass nichts zueinander passt'

Die Veranstalter würden sich über eine gute Beteiligung auch für das nächste Ostercamp freuen und hoffen, auch DICH dort zu sehen!

Nils Schiffhauer in weltweit hören 5/1976

KWRS-Hobbytreffen Fürth im Rundfunkmuseum

Am 27.03.2008 fand wieder das KWRS-Hobbytreffen im Rundfunkmuseum Fürth statt. Es fand eine lebhaftere Unterhaltung zwischen den anwesenden Mitgliedern statt. Zwei Antennen (für 2 m und 70 cm) wurden für den „Kids-Day“ am 6.4. im RFM. Es wird auch Funkverkehr durch lizenzierte HAM's gezeigt werden. Außerdem werden auch zwei Mitglieder von uns (OM Franz Chvatal und OM Wolfgang Hartmann) dabei sein und Rundfunkempfang (auch DRM) vorführen. Leider ist der im RFM vorhandene PC nicht sehr leistungsstark und daher bringt OM Hartmann seinen PC von daheim mit. Vielleicht gibt es unter den Eltern der Kinder und Jugendlichen Interessenten am Radio-Hören...

OM Hartmann zeigte noch seinen „Berger-RX“ (Selbstbau), der eventuell beim nächsten Hobby-Treffen vorgeführt werden kann. Die sonstigen Themen waren bunt gemischt von Empfangsmöglichkeiten über Antennenbau bis zu Satellitenempfang.

Friedrich Stöhr

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Unsere Adresse: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

2. KBS-Frühlingsfest in Berlin

Endlich war es soweit: Der erste Geburtstag des KBS World Radio Hörerclubs war da. Genau ein Jahr später, am 29. März 2008, konnten wir den guten Anlass feiern. Und da es in Korea guter Brauch ist, Freunde einzuladen, habe ich drei befreundete Hörerclubs, den Radio Tirana Hörerklub und die beiden RTI-Hörerclubs Berlin und Ottenau, dazu gebeten. Im Vorfeld gab es schon einiges zu tun, da mussten Einladungen versandt werden, eingehende Informationen und Präsente sortiert und verstaut werden. Zum Glück habe ich gute Freunde, die mich unterstützen. So übernahm Frank Dombrowski die Reservierung im Restaurant und Ulrich Stühmke half mir beim Transport von zu Hause zum Treffpunkt, wobei er mit Horst Karkot zusammen noch den Raum ausschmückte.

Nachdem alle Vorbereitungen erledigt waren, kamen schon die ersten Gäste, denn mittlerweile war es 16 Uhr geworden. Einer nach dem Anderen trudelte ein und ich bekam schon Angst, dass der Platz nicht ausreichen würde. Aber diese Angst war unbegründet, wie es unter Freunden üblich ist, rutschte man enger zusammen, Platz ist bekanntlich in der kleinsten Hütte. Eine kleine Fußnote am Rande hat mich sehr gefreut: Der Kellner hat die koreanische Fahne, die wir an der Wand angebracht hatten, sofort erkannt. Da kann sich manch anderer eine Scheibe von abschneiden!

Der Lautstärkepegel wuchs immer mehr an. Auch wenn man sich nicht kannte, manch einer nahm zum ersten Mal an einem Hörertreffen teil, kam man doch sehr schnell ins Gespräch.

Die Stimmung war von Anfang an sehr gut und die Freude über die Präsente und Informationsmaterial von KBS World Radio und Radio Taiwan International, sowie die kleine „QSL-Galerie“ von Radio Tirana war groß. Gegen 17 Uhr erhob ich mein Glas, um zu Gehör zu kommen. Nach der „offiziellen“ Begrüßung, habe ich die Grüße von KBS World Radio und Radio Taiwan International, sowie von den Leitern der Hörerclubs Werner Schubert, Andreas Bündig und Bernd Seiser übermittelt. Leider konnte von den drei Genannten und den drei Radiostationen keiner nach Berlin kommen. Auch diverse andere Hörerfreunde ließen Grüße übermitteln. Angenehm überrascht waren alle über die von Rudolf Köhler entworfene Teilnehmerurkunde, die jeder Hörerfreund/in von mir erhielt.

Danach habe ich das Ergebnis zur Namensabstimmung für das Maskottchen des KBS World Radio Hörerclubs bekannt gegeben. Platz 3 erhielt der Name „**Kleiner Bruder Sorgenfrei**“ von Heinz Günter Hessenbruch, Platz 2 ging an „Nari“ von Willi Stengel und mit einer Stimme Vorsprung machte „Youbu“ (Koreanisch für Liebling) von Roland Han das Rennen. Somit steht der Name jetzt fest. Ich möchte mich bei allen bedanken, die so fleißig mitgemacht haben. Unter allen Mitwirkenden hat die Glücksfee Gabi Dombrowski einen glücklichen Gewinner gezogen: And the winner is Werner Schubert aus Grafing. Herzlichen Glückwunsch!

Recht schnell kamen wir dann zu Hobbybezogenen Themen. Positiv, KBS World Radio sendet jetzt auf Mittelwelle, wenn auch nur für eine halbe Stunde. Aber auch negativ, Radio Schweden stellt das Programm in Deutsch ein und bei der Deutschen Welle lief am 23. März 2008 zum letzten Mal die Hörerpostsendung „Hörerforum“. Aber auch vor der Politik wurde kein Halt gemacht. So beunruhigen doch die Meldungen aus dem geteilten Land Korea, auch uns hier in Deutschland.

Um 18 Uhr wurde das obligatorische Gruppenbild geschossen und gleich darauf das Büfett eröffnet.

Es gab einen Stau, wie im größten Berufsverkehr, nur löste er sich zum Glück schneller auf, wie dieser. Zum Essen konnten wir auch Tische außerhalb des Raumes nutzen. Man sah den Gesichtern an, dass es allen mundete. Pünktlich um 18.30 Uhr wurden die mitgebrachten Empfänger auf die MW 1440 KHz abgestimmt, um die Hörerecke von KBS

zu hören. Da der Geräuschepegel doch ziemlich hoch war, konnte man nicht alles verstehen. Die Grüße an uns sind aber jubelnd angekommen. Ein dickes Dankeschön zurück! Aber nicht nur KBS wurde versucht zu loggen, sondern auch Radio Taiwan International und Radio HCJB waren zu vernehmen. Selbst der Tschad gab sich bei uns ein „Stelldichein“. In jeder Ecke des Raumes gab es kleine Grüppchen und es wurde viel diskutiert, denn schließlich sieht man sich ja nicht so oft.

Die Zeit schritt unaufhaltsam voran, gegen 20 Uhr verließen uns leider schon die ersten Hörerfreunde. So wurden Stühle verschoben und es wurde zusammen gerückt. Doch auch das schönste Treffen geht einmal zu Ende. So war es auch dieses Mal.

Zu guter letzt, ich konnte endlich meine Nervosität ablegen, haben Ulrich Stühmke, Horst Karkot, Christian Pees und ich bei einem letzten Glas Bier das Hörertreffen Revue passieren lassen. Wobei uns einer der Kellner ansprach und meinte, dass das Personal vom „King Do“ begeistert von uns Kurzwellenhörern ist, da wir alle so nett waren. Des Weiteren wollte er von uns wissen, ob wir denn auch im nächsten Jahr wiederkommen werden, um das 2. Gründungsjubiläum des KBS World Radio Hörerclubs zu feiern. Diese Frage möchte ich aber an die Teilnehmer weitergeben: Habt Ihr Lust? Ich für meinen Teil habe mich sehr wohl gefühlt, da alles zusammen gepasst hat. Und jede/r Hörerfreund/in eine große Portion Spaß und Freude mitgebracht hat. Möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Hörertreffen so ein Erfolg geworden ist.



Diverse Fotos können auf den Webseiten vom KBS World Radio Hörerclub, bei Radio Taiwan International, aber auch auf www.Fading.de angeschaut werden. Das nächste Treffen vom KBS World Radio Hörerclub in Berlin wird am 29. August 2008 stattfinden. Würde mich dann riesig freuen, wenn ich alle Teilnehmer an diesem Tage wieder sehen würde.

Herzliche Grüße aus Berlin!

Andreas Mücklich
Clubleiter des KBS World Radio Hörerclubs

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Unsere Adresse: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Bücherecke

von Friedrich Stöhr

Empfangsprinzipien und Empfängerschaltungen Autor: Frank Sichla



Es sind erstaunlich viele Funkamateure und KW-Hörer, die sich mit der Technik der von ihnen verwendeten Geräte vertraut machen wollen. Häufig sind das auch Berufsfremde. Da hier die Grundkenntnisse meist fehlen, ist das vorliegende Buch ein guter Helfer, um in die Geheimnisse der Rundfunktechnik eindringen zu können. Anhand von zunächst einfachen Beispielen (Detektor) bis hin zum Superhet und der digitalen Empfangstechnik wird hier leicht fasslich beschrieben wie die Radio-Technik funktioniert. Auch mehrere Selbstbauvorschläge machen Appetit auf das Radiobasteln.

VTH-Verlag, 136 Seiten, Preis 15,50 Euro (D),
VTH-Bestell-Nr. 411 0142, ISBN 978-3-88180-842-2

Energiesparen leicht gemacht

Autor: Thomas Riegler



Die heimlichen Stromverbraucher im Haushalt
Energiesparen ist gegenwärtig in aller Munde und das ist auch gut so. Es sind ja nicht nur die 'großen' Verbraucher, die je nach Energieklasse zu Buche schlagen, sehr viele kleine kosten in der Summe auch erstaunlich viel Geld. Wie man diese kleinen 'Mitverbraucher' quer durch den ganzen Haushalt aufspürt und stilllegen kann wird in diesem Buch ausführlich beschrieben. Auch der Erwerb eines Energiemessgerätes ist oft hilfreich.

vth Fachbuch, 120 Seiten mit vielen Abb., Preis 17,00 Euro (D),
Bestell-Nr. 411 0141, ISBN 978-3-88180-841-5

Webradio und Web-TV

Autor: Thomas Riegler



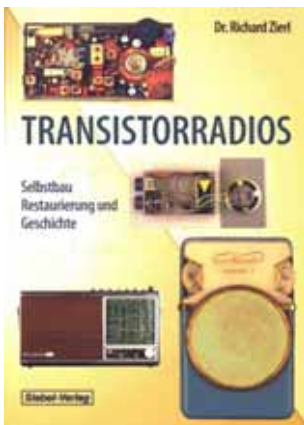
Eingefleischte Anhänger der konventionellen Technik werden vielleicht abwinken: Internet ist kein Rundfunk! Aber sehen wir doch einmal die fast unbeschränkten Empfangsmöglichkeiten über das Internet an. Gerade die weit entfernt liegenden Stationen, die selbst mit sehr leistungsfähigen Geräten und guten Antennen kaum verständlich zu empfangen sind, können via Web deutlich empfangen werden. Hier kann der Programmhörer seine bevorzugte Station störungsfrei genießen. Zugegeben: es ist schon etwas Aufwand wie DSL Anschluss und Flatrate erforderlich, das eigentliche 'Radiogerät' ist aber finanziell deutlich günstiger als vergleichbare HF-Empfänger. In diesem Buch wird auch die Möglichkeit des TV-Empfangs mit dem Internet gut beschrieben. Nach

der Lektüre fällt die Entscheidung viel leichter wie man sich denn in der neuen vernetzten Welt entscheiden soll.

Siebel Verlag, 128 Seiten mit vielen Abbildungen, Preis 14,50 Euro (D),
VTH-Bestell-Nr. 413 0060, ISBN 978-3-88180-670-1

Transistorradios

Autor: Dr. Richard Zierl



Selbstbau, Restaurierung und Geschichte

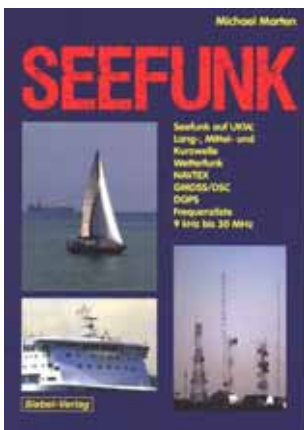
Hier wird von Beginn an die Entwicklung der Transistorradios beschrieben. Schaltpläne für Hilfsgeräte wie einen Signalinjektor, Signalverfolger und Transistormessgerät wie auch von einfach nachbaubaren Empfängern werden vorgestellt und die Geschichte der 'Taschenradios' von den 50er bis 70er Jahren des letzten Jahrhunderts recht ausführlich aufgezeigt. Nicht nur für Nostalgiker geeignet!

Siebel Verlag, 72 Seiten mit vielen Schaltplänen und Abbildungen, Preis 14,50 Euro (D),

VTH-Bestell-Nr. 413 0058, ISBN 978-3-88180-668-8

Seefunk

Autor: Michael Marten



Seefunk, Wetterfunk, Navtex, GMDSS, DGPS und Frequenzliste.

Dieses Buch ist besonders für Liebhaber des Funks auf See geeignet. Radio Norddeich war, als es noch aktiv war, eine der beliebtesten Stationen für die interessierten Kurzwellenhörer. Die verschiedenen Funkdienste, die Systeme, Baudraten und Modulationsverfahren der Fernschreibtechnik werden erklärt, Seewetterberichte erläutert und vieles andere mehr. Neben der Beschreibung der Sondersendarten des Seefunks wie NAVTEX, GMDSS und DGPS ist die umfangreiche Frequenzliste von 9,0 kHz bis 30,0 MHz und die Rufzeichenliste sehr hilfreich beim Empfang der diversen in aller Welt verteilten Stationen. Nicht nur für Küstenbewohner geeignet!

Siebel-Verlag, 488 Seiten mit Abbildungen und ausführlichen

Frequenzlisten, Preis 23,50 Euro (D), VTH-Bestell-Nr. 413 0059, ISBN 978-3-88180-669-5

Umgebungseinflüsse auf Antennen

Autor: Jürgen A. Weigl



Aufbauhöhe, Bodenparameter, Topographie und Vegetation

Antennenbau ist eine Sache, Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten eine andere. Oft sind Außen-Antennen optimal berechnet und sauber aufgebaut, der gewünschte Erfolg ist jedoch nicht eingetreten. Schuld sind die vielen Einflüsse vor Ort, die die Effektivität verringern. Das vorliegende Buch zeigt viele oft unberücksichtigte Besonderheiten wie Geländeformationen und Bodenleitfähigkeit auf, die bei ihrer Beachtung einen besseren Wirkungsgrad ergeben. Das Studium der diversen Erklärungen und Hinweise in diesem Buch gibt viele nützliche Tipps für den aktiven Antennenbauer, ob Funkamateurliebhaber oder Kurzwellenhörer.

VTH-Verlag, Funk Technikberater, 256 Seiten mit 253 Abbildungen, Preis 20,- Euro (D),

VTH-Bestell-Nr. 411 0140, ISBN 978-3-88180-840-8

Verlag für Technik und Handwerk GmbH Bestellservice,

76526 Baden-Baden Tel: 07221/5087-22

Internet: www.vth.de

Der Verlag für Technik und Handwerk führt auch alle Bücher des Siebel-Verlages.

Doubletten erhältlich vom Dokumentationsarchiv Funk

Die Spendeneinnahmen sind drastisch eingebrochen, die Betriebskosten haben sich drastisch erhöht – um unsere Tätigkeit uneingeschränkt fortzusetzen, müssen wir neue Wege gehen. Nach der Freigabe durch die Spender bieten wir ein umfangreiches Konvolut an Doubletten von Zeitschriften (Amateurfunk und Rundfunk) sowie Ausgaben des WRTH an: gegen Spende. Wer sich bedient, ergänzt nicht nur eigene Bestände oder erwirbt interessante Lektüre, sondern trägt auch solidarisch zur Finanzierung unserer Archiv- und Forschungsarbeit bei. Die Liste der verfügbaren Doubletten steht zum Download bereit unter <http://www.qsl.at/down/doubletten.doc>

Wir freuen uns auf Euer Gebot.

Wolf Harranth

(Anmerkung der Redaktion: Falls jemand kein Internet hat, kann Anfrage an die adxb-DL, dann wird die Liste zugeschickt)

Förderkreis Dokumentationsarchiv Funk braucht Freunde

Auch auf Ihre Hilfe kommt es an! Der Förderkreis unterstützt ideell und materiell den Aufbau, den Ausbau und die Tätigkeit des Dokumentationsarchivs Funk durch

- Mithilfe bei den Aktivitäten mit Rat und Tat,
- finanzielle Unterstützung der Forschungsarbeit und der laufenden Kosten,
- Förderung funkhistorischer Öffentlichkeitsarbeit,
- Werbung.

Der Förderkreis ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er fördert die vielfältigen Aktivitäten des Dokumentationsarchivs Funk mit den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder und kontrolliert die sparsame und zweckgewidmete Verwendung der Mittel.

Auch Sie können als Privatperson oder als gemeinschaftliche Einrichtung das Dokumentationsarchiv mit einem Beitrag zum Förderkreis unterstützen! Der reguläre Beitrag beträgt € 30,00 im Jahr, wobei es Ihnen frei steht, Ihre persönliche Unterstützung höher festzulegen. Jeder Zahlungseingang wird formlos bestätigt und ab einem Beitrag von € 100,00 überdies auf unserer Homepage namentlich ausgewiesen, auf Wunsch auch mit einem direkten Link zu Ihrem Webauftritt. (Sollten Sie in der Liste nicht genannt sein wollen, respektieren wir dies selbstverständlich.) Sofern Sie keinen Dauerauftrag erteilt haben oder dem Einzug des Beitrags im Lastschriftverfahren zuzustimmen (was erhebliche Einsparungen an Verwaltungsaufwand bringt), erinnern wir Sie rechtzeitig an den bevorstehenden Ablauf der Jahresfrist. Es steht Ihnen frei, ohne weitere Formalitäten Ihre Unterstützung zu beenden oder fortzusetzen.

Sie sind eingeladen, sich über unsere Homepage von den Aktivitäten des Dokumentationsarchivs zu überzeugen und den Fortschritt der Projektarbeit mitzuverfolgen. Darüber hinaus sind wir jederzeit für Anregungen zu unserer Tätigkeit offen!

Ihr Beitritt als Förderer? – Sie senden uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, ggf. Ihrem Rufzeichen, Ihrer Anschrift, der Höhe Ihres Beitrags und die Art der Zahlung (über unsere Webseite: PayPal oder Kreditkarte; sonst: Überweisung auf unser Konto IBAN AT68 6000 0000 9204 6016, BIC: OPSKATWW, Empfänger: Kuratorium QSL Collection).

Wir bestätigen Ihnen umgehend den Erhalt Ihrer Anmeldung und danken Ihnen schon jetzt für die Unterstützung unserer Tätigkeit.

Unsere E-Mail Adresse ist: foerderkreis@dokufunk.org

nach Webseite www.dokufunk.org mit freundlicher Genehmigung von Wolf Harranth

Amateurfunk: Bandwacht des DARC

Anknüpfend an die früheren Ausgaben kommen hier die schlimmsten Störer der letzten Monate. Zur Erinnerung: die 3 Spalten beinhalten die Angaben der Frequenz in kHz, dann Angaben zum Störer, und das Ursprungsland der Ausstrahlung.

Die schlimmsten Störer des Monats Januar 2008:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2130	KRE
6970 – 7100	Überhorizontradar VR China, 43 Pulse je Sekunde	CHN
7018	schnelle Umtastungen, Airforce Moscow, Call „REA4“	RUS
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V	RUS / UKR
7040	Stimme Russlands, <i>IM 7105 x 2 – 7170 = 7040</i> , 1730 – 2130	RUS
7058 – 7075	All-India-Radio, SP von 7410, übermod./verzerrt, S9+20 dB	IND
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishni Novgorod, sehr aktiv u. störend	RUS
7060 – 7067	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, A1A, 14 verschiedene QRGs	CHN
14140 + 14190	Russisches Überhorizontradar, 50 Pulse je Sekunde (50 Hz)	RUS

Die schlimmsten Störer des Monats Februar 2008:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2130	KRE
7018	schnelle Umtastungen, Airforce Moscow, Call „REA4“	RUS
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V	RUS / UKR
7040	Stimme Russlands, <i>IM 7105 x 2 – 7170 = 7040</i> , 1730 – 2130	RUS
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishni Novgorod, sehr aktiv u. störend	RUS
7060 – 7067	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, A1A, 14 verschiedene QRGs	CHN
7130, 7185	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Musikjammer, übermodulierte Tempelmusik	CHN
10130 – 10150	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
14140, 14150, 14190	Russ. Überhorizontradar, 50 Pulse je Sekunde (50 Hz)	RUS

Die schlimmsten Störer des Monats März 2008:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2130	KRE
7018	schnelle Umtastungen, Station REA4	RUS
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V	RUS / UKR
7000 – 7100	Überhorizontradar der VR China, 43 Pulse je Sekunde (43 Hz)	CHN
7040	Stimme Russlands, <i>IM 7105 x 2 – 7170 = 7040</i> , 1730 – 2130	RUS
7044	schnelle Punkte, Station REA4	RUS
10130 – 10150	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
14135	Überhorizontradar der VR China, 43 Pulse je Sekunde (43 Hz)	CHN

Leiter der Bandwacht des DARC: Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

E-Mail: bandwacht@darcd.de Homepage der Bandwacht: <http://www.iarums-r1.org>

Zusammengestellt nach Informationen von der Web Site der Bandwacht des DARC.

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Unsere Adresse: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Geräte zu verkaufen

Wir haben im Auftrag einen Kurzwellen-Empfänger Kenwood R-1000 und einen Mizuho Coupler AT 2000 zu verkaufen. Beide Geräte sind gebraucht, sie waren bis vor kurzem im Einsatz. Bilder können bei Interesse per E-Mail zugesandt werden. Interessenten geben ihr Angebot an die Zentralanschrift der adxb-DL oder via Tel. 08236/958915 ab 19 Uhr.

Thomas Schubaur

Mitarbeiter dieser Ausgabe

A. J. Kuchelmeister, Andreas Mücklich, Klaus-Dieter Rudow, Nils Schiffhauer, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Aber eine gleichgesinnte Leserschaft ist gespannt auf die Artikel und freut sich über Berichte von vielen Autoren. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (E-Mail oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung.

Thomas Schubaur

Unsere Mitgliedsbeiträge 2008

Jahresbeitrag (Deutschland)	39,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €	Freiwillige Spenden gerne willkommen!	

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Unsere große Mitglieder-Fachzeitschrift „Radio-Kurier – weltweit hören“ (RKwwh) kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform:

- a) ausschließlich Online-Bezug RKwwh (ohne Papierausgabe): 20 € pro Jahr
- b) zusätzlich Online-Bezug RKwwh (mit Papierausgabe weiterhin): 10 € pro Jahr

Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer E-Mail Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08236 / 958915

E-Mail: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL: Dieter Malisi

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Empfänger: adxb-DL e.V.

Diplom-Manager Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Übersetzungsdienst Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach